

Ernteberichterstattung über Obst und Reben in Mecklenburg-Vorpommern

2014

Bestell-Nr.: C243 2014 00

Herausgabe: 10. März 2015
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht ist eine Zusammenstellung der endgültigen Ernteergebnisse des Jahres 2014 von Obst und Weinmost.

Die Erhebung der Daten und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾ und werden durch amtliche Berichtersteller im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung vorgenommen.

Für **Baumobst** ist bei der Schätzung der Erträge der zu erwartende Ertrag an marktfähiger Ware (Feldabfuhr) zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend. Die Erntemengen im Marktobstbau werden auf der Basis der 2012 im Rahmen der Baumobstanbauerhebung festgestellten Anbauflächen berechnet.

Die Anbauflächen und Erntemengen von **Strauchbeeren** bzw. **Erdbeeren** werden seit dem Jahr 2012 gesondert in der Strauchbeerenerhebung bzw. der Gemüseerhebung erfasst.

Der **Weinbau** in Mecklenburg-Vorpommern findet im Weinbaugebiet „Stargarder Land“, das als reines Tafelweingebiet festgeschrieben wurde, auf zwei Standorten statt. Beide Standorte werden in die Schätzung der Weinmosternte, unterteilt nach Weißmost und Rotmost, einbezogen.

Für Vergleichszwecke wurden in der Regel Vorjahresangaben übernommen.

Ergebnisse

Baumobst wuchs im Jahr 2014 auf einer **Fläche** von 1 732 Hektar. Zu 88,6 Prozent bzw. 1 536 Hektar waren das **Äpfel**. Auf weiteren 197 Hektar waren Sauerkirschen (73 Hektar bzw. 4,2 Prozent der Fläche), Süßkirschen (53 Hektar bzw. 3,1 Prozent), Pflaumen/Zwetschen und Mirabellen/Renekloden (48 Hektar bzw. 2,8 Prozent) sowie Birnen (22 Hektar bzw. 1,3 Prozent) zu ernten. Die **Ernte** des Baumobstes erbrachte zusammen 37 112 Tonnen. Bei der Erntemenge ist die Dominanz der Äpfel, wesentlich beeinflusst durch die naturgemäß höheren Flächenleistungen als die der anderen Baumobstarten, noch stärker ausgeprägt als beim Anbau. So hatten die Äpfel an der Erntemenge des Baumobstes einen Anteil von 98,2 Prozent. Von der gesamten Apfelernte in Höhe von 36 436 Tonnen wurden 92,2 Prozent als Verwertungs- bzw. Industrieobst verwendet, nur 7,7 Prozent als Tafelobst.

Der Anbau von **Strauchobst** in Mecklenburg-Vorpommern hat sich im vergangenen Jahr stabilisiert. Es war landesweit von 590 Hektar zu ernten. Den größten Anteil daran hatten **Schwarze Johannisbeeren** mit 309 Hektar. Auf weiteren 194 Hektar stand Sanddorn, dessen Beeren von 58 Hektar geerntet wurden. Schwarzer Holunder wuchs auf 36 Hektar, Kulturheidelbeeren wurden auf 32 Hektar gepflegt. Andere Strauchbeerenarten nahmen landesweit zusammen lediglich rund 18 Hektar ein. Das waren Himbeeren, Rote und Weiße Johannisbeeren, Brombeeren, Stachelbeeren, Aroniabeeren und Wolfsbeeren. An der Obsternte 2014 hatte das Strauchobst mit 1 384 Tonnen einen Anteil von 3,0 Prozent. Ein Anbau von Strauchobst unter Glas bzw. hohen begehbaren Schutzabdeckungen konnte in Mecklenburg-Vorpommern 2014 nicht nachgewiesen werden.

Die Anbaufläche von **Erdbeeren** im Freiland war gegenüber 2013 leicht rückläufig. Zu ernten waren von 558 Hektar 7 753 Tonnen.

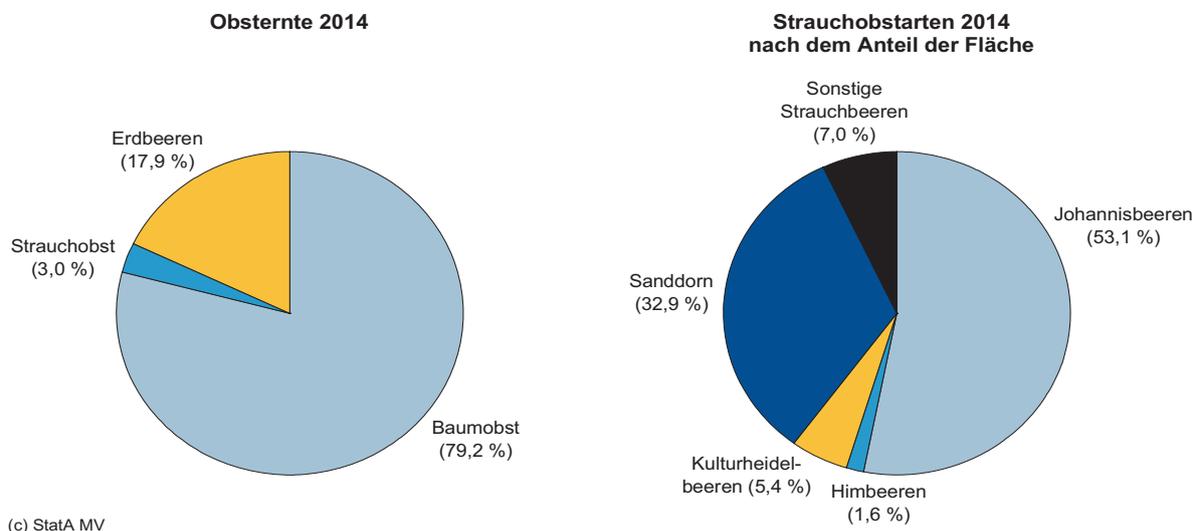


Tabelle 1		Endgültige Ernte von Obst im Marktobstbau					
Tabelle 1.1		Endgültige Ernte von Baumobst					
Lfd. Nr.	Obstart	Fläche		Ertrag		Erntemenge	
		2012		2013	2014	2013	2014
		ha		dt/ha		t	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Baumobst zusammen	1 731,69		x	x	27 100	37 112
	davon						
2	Äpfel	1 536,23	2)	172,7	237,2	26 515	36 436
3	Birnen	22,37		52,3	52,8	117	118
4	Süßkirschen	53,11		9,3	6,4	49	34
5	Sauerkirschen	73,24		20,1	10,3	147	75
6	Pflaumen/Zwetschen	.		56,1	93,3	268	446
7	Mirabellen/Renekloden	.		.	.	.	.

Tabelle 1.2		Endgültige Ernte von Strauchobst					
Lfd. Nr.	Obstart	Fläche		Ertrag		Erntemenge	
		2013	2014	2013	2014	2013	2014
		ha		dt/ha		dt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Strauchobst zusammen	585,18	589,66	x	x	16 179	13 835
	davon						
2	Johannisbeeren	318,16	313,28	44,0	35,0	13 999	10 950
3	Himbeeren	7,83	9,32	41,2	53,2	323	496
4	Kulturheidelbeeren	32,35	32,11	32,1	27,0	1 039	867
5	Sanddorn (abgeerntet)	49,80	58,15	13,8	23,6	688	1 375
6	Sanddorn (nicht abgeerntet)	137,94	136,05	x	x	x	x
7	sonstige Strauchbeeren 3)	39,10	40,76	x	x	132	148

Tabelle 1.3		Endgültige Ernte von Erdbeeren								
Tabelle 1.3.1		Endgültige Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland								
Lfd. Nr.	Merkmal	Fläche			Ertrag			Erntemenge		
		D 2008 - 2013	2013	2014	D 2008 - 2013	2013	2014	D 2008 - 2013	2013	2014
		ha			dt/ha			t		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erdbeeren (im Ertrag)	439,70	574,5	557,5	127,0	117,4	139,1	5 585	6 745	7 753

Tabelle 1.3.2		Endgültige Ernte von Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser					
Lfd. Nr.	Merkmal	Fläche		Ertrag		Erntemenge	
		2013	2014	2013	2014	2013	2014
		a		dt/a		dt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Erdbeeren	.	.	.	.	.	.

Tabelle 2		Endgültige Ernte von Weinmost					
Lfd. Nr.	Merkmal	Rebfläche im Ertrag		Ertrag		Erntemenge	
		2013	2014	2013	2014	2013	2014
		ha		hl/ha		hl	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Weinmost insgesamt	3,7395	3,7410	30,43	32,58	113,80	121,90
	davon						
2	Weißmost	2,1333	2,1349	27,14	32,74	57,90	69,90
3	Rotmost	1,6062	1,6061	34,80	32,38	55,90	52,00

Fußnotenerläuterungen

- 1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I Seite 1975) geändert worden ist.
- 2) Flächen der berichtenden Betriebe 2014
- 3) 2013: einschließlich Schwarzer Holunder, Stachelbeeren, Brombeeren und sonstiger Strauchbeeren
2014: einschließlich Schwarzer Holunder, Stachelbeeren, Brombeeren, Aroniabeeren und sonstiger Strauchbeeren